

Beratungsangebote

Beratung für Kinder und Jugendliche, die aktuell sexuelle Gewalt erleben

Von sexueller Gewalt betroffenen Kindern und Jugendlichen fällt es häufig schwer, sich jemandem anzuvertrauen und über die Erlebnisse zu sprechen. Das Hilfesuchen wird von Scham-, Schuld- und Angstgefühlen erschwert. Teilweise fehlen auch die Worte, um das Erlebte zu beschreiben.

Zur Entlastung, aber auch zur Sicherstellung des Schutzes vor erneuten sexuellen Übergriffen ist es wichtig, dass sich betroffene Kinder und Jugendliche Hilfe suchen. Wenn über sexuelle Gewalt gesprochen wird, kann Isolation und Geheimhaltung gebrochen und der Missbrauch beendet werden. Die professionelle Beratung kann dabei helfen, über das Erlebte zu sprechen, gestärkt zu werden und sich wieder sicher zu fühlen.

Beratung für Angehörige und Bezugspersonen

Mit unserem Angebot, Beratung auch für Angehörige oder Bezugspersonen anzubieten, schaffen wir die Möglichkeit, sich selber zu entlasten und Struktur in das Gefühlschaos zu bringen. Für die betroffenen Kinder ist es eine außerordentliche Hilfe, sich auf verlässliche und unterstützende Bezugspersonen stützen zu können.

Fachberatung für Fachkräfte

Wenn der Verdacht von sexualisierter Gewalt aufkommt, ist trotz emotionaler Belastung ein professionelles Handeln gefordert. Dabei kann keiner alleine dem betroffenen Kind helfen. Die Fachberatung hilft dabei, Situationen besser einzuschätzen, Orientierung zu bekommen und professionell zu handeln.

Impressum

Frauen helfen Frauen Arnsberg e.V.

Frauenberatung
Arnsberger Straße 14
59759 Arnsberg
Tel.: 02932 8987-703
Fax: 02932 8987-705
E-Mail: beratung@frauen-hsk.de
Homepage: www.frauen-hsk.de

Schutz und Unterkunft:
Frauenhaus
Tel.: 02931 6791 und Büro 6783
Fax: 02931 939533
E-Mail: frauenhaus@frauen-hsk.de
Homepage: www.frauen-hsk.de

Spendenkonto
Frauen helfen Frauen Arnsberg e.V.
Volksbank Sauerland eG
IBAN: DE56 4666 0022 1818 8881 00
BIC: GENODEM1NEH

Bildquelle: Christoph Meinschäfer, iStock

Gefördert durch
die Stadt Arnsberg



Frauenberatung
Arnsberg

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Präventions- und Beratungsangebote



Allgemeine Infos

Was ist sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen?

Jede sexuelle Handlung vor oder an einem Kind oder Jugendlichen gegen dessen Willen zur Befriedigung der eigenen sexuellen Interessen ist sexualisierte Gewalt. Kinder unter 14 Jahren können auf Grund ihrer körperlichen, sprachlichen, psychischen und kognitiven Entwicklung nicht zustimmen.

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder hat unterschiedliche Erscheinungsformen. Die Handlungen können von vorsichtigen Berührungen, über eine sexualisierte Sprache bis hin zu sexuellen Übergriffen gehen. Dabei nutzen die Täter und Täterinnen ihre Autorität und Macht aus und setzen die betroffenen Kinder und Jugendlichen unter Druck.

Präventionsangebote

Was ist das Ziel von Prävention?

Prävention setzt an den Stärken der Kinder und Jugendlichen an. Eine altersgerechte Information, Förderung des Selbstbewusstseins und der Autonomie sowie Stärkung der Kompetenzen sind zentrale Themen der Prävention.

Wichtige Präventionsgrundsätze sind:

- Mein Körper gehört mir!
- Ich vertraue meinem Gefühl!
- Ich darf Nein sagen!
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse und ich kann diese unterscheiden!
- Ich hole mir Hilfe!

Gelingende Prävention ist eine alltagsbezogene Erziehungshaltung, die kontinuierlich wirkt. Sie muss nachhaltig wirken und in den jeweiligen Institutionen integriert werden, denn:

Betroffene Kinder offenbaren sich eher, wenn in einer Einrichtung eine präventive Grundhaltung besteht!



Was bieten wir an?

„Mein Körper gehört mir!“ – Präventionsprojekt an Grundschulen

Das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir!“, durchgeführt durch die Frauenberatung Arnsberg, informiert und stärkt Mädchen und Jungen in den am Projekt teilnehmenden dritten und vierten Klassen. Ziel ist es, die Schule zu einem Ort zu machen, an dem das Thema im pädagogischen Alltag und im Schulprogramm präsent ist. Interessierte Grundschulen können sich um die Teilnahme am Projekt bewerben.

Das Präventionsprojekt besteht aus einer 1,5-tägigen Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer und einem Elternabend durch die Frauenberatung Arnsberg. Anschließend führt die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück dreimal ein interaktives Theaterstück in den am Projekt teilnehmenden Klassen durch. Ergänzt wird das Projekt mit einer Schatzkiste mit Unterrichtsmaterialien, damit das Grundschulkollegium nach dem Projekt eigenständig präventiv arbeiten kann.

Gefördert von Sponsorinnen und Sponsoren

Präventionsveranstaltungen in Kindertagesstätten, Grundschulen, weiterführenden Schulen, Berufskollegs und Jugendzentren

Auch für andere Altersgruppen bieten wir Präventionsveranstaltungen auf Anfrage an. Altersspezifisch werden die Kinder und jugendlichen Mädchen, orientiert an den Präventionsgrundsätzen informiert, gestärkt und gefördert.

Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich

Auf Anfrage bieten wir ein- bis zweitägige Fortbildungen zum Thema Sexueller Missbrauch an, die spezifisch auf die jeweiligen Institutionen ausgerichtet sind. Ziel ist es allen Fachkräften eine umfassende Wissensgrundlage zu vermitteln, um eine Sensibilisierung für Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt zu schaffen, Handlungsschritte bei Verdachtsfällen aufzuzeigen und die Wichtigkeit von Prävention zu verdeutlichen. Es ist ein Qualitätsmerkmal für Institutionen, sich mit dem Thema auszukennen und Präventionsstrategien im Alltag umzusetzen.

